

Sammlung Theaterzettel

Noch ist es Zeit

Werner, Pauline

1857-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

100. — 40.
Großh. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 38. — Montag, den 7^{ten} Dezember, 1857.

²/₃ **Noch ist es Zeit.**

Schauspiel in drei Aufzügen, von A. B.

Prinz Adalbert	Herr Werner
Gräfin von Strahlen	Frau Dessoir.
Graf von Strahlen, ihr Sohn, Minister	Herr Müller.
Pauline von Strahlen, dessen Gattin	Fräul. Rautenberg.
Mariane, Gräfin von Wilnau, Nichte der alten Gräfin Strahlen	Fräul. Widmann.
General, Graf von Wilnau, ihr Onkel	Herr Schlögell.
Baronin von Saaren	Frau Rocke.
Kammerherr von Scherrschau	Herr Pichler.
Amalie, Kammermädchen der Baronin	Fräul. Albert.
Reinhard, } Bediente in des Ministers Hause	Herr Janson.
Philipp, }	Herr Baroggio.

Hierauf:

¹/₃ **Schülerschwänke,**

oder:

Die kleinen Wilddiebe.

Vaudeville-Posse in einem Acte, nach dem Französischen, frei bearbeitet von Louis Angely.

Die Baronin von Belval	Fräul. Halbreiter.
Felix, ihr Nefse,	Fräul. Brand.
Victor,	Fräul. Albert.
Eugène,	Fräul. Grimm.
Léon,	Fräul. Grün.
Gustave,	Fräul. Walter II.
Jules,	Fräul. Vogl.
Albert,	Fräul. Ihm.
Emile,	Fräul. Schönauer.
Charles,	Fräul. Walter I.
Henri,	Fräul. Schock.
Jacques,	Fräul. Jäger.
Louis,	Fräul. Schwarz.
Etienne,	Fräul. Feigel.
Matois, alter Förster der Baronin	Herr Ditt.
Mutter Delorme, Wächterin	Frau Schön.
Nicette, ihre Tochter	Frau Wlczek.
André, Nicettens Liebhaber	Herr Rocke.
Der Gerichtschreiber	Herr Bauer.
Bauern.	

Das Stück spielt auf dem Landgute der Baronin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr, Kasseneröffnung 3 Uhr.

Krank: Herr Pausler.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

Buchdruckerei von J. Schneider.